

29. internationales forum des jungen films berlin 1999

26

49. internationale
filmfestspiele berlin

AJANSE SCHISCHEÏ

Die gläserne Agentur / The Glass Agency

Land: Iran 1998. **Produktion:** Farabi Cinema Foundation, Varahonar. **Buch, Regie:** Ebrahim Hatamikia. **Kamera:** Aziz Sa'ati. **Ausstattung:** Hamid Reza Charakchiyan, Parviz Sheikh Tadi. **Musik:** Majid Entezami. **Schnitt:** Hayde Safiyari.

Darsteller: Parviz Parastui, Habib Rezai, Reza Kiyaniyan, Qasem Zare, Mohammad Halami, Haj Kazem Abbas.

Format: 35mm, 1:1.66, Farbe. **Länge:** 104 Minuten, 24 B/sek.

Sprache: Farsi.

Uraufführung: Februar 1989, Fajr International Film Festival.

Weltvertrieb: Farabi Cinema Foundation, 55, Sie-Tir Ave, Tehran 11358, Iran. Tel.: (98-21) 670 81 56 / 670 10 10, Fax: (98-21) 670 81 55. e-mail: fcf1@dpi.net.ir

Anmerkung: Eine weitere Schreibweise des Originaltitels lautet 'Ajaans-e Shishe-i'.

Inhalt

Der ehemalige Soldat Abbas, der mittlerweile eine Landwirtschaft betreibt, fährt zusammen mit seiner Frau nach Teheran, um seine Verletzung im Nacken behandeln zu lassen. Am Busbahnhof trifft er seinen ehemaligen Kommandanten, Haj Kazem, der beschließt, Abbas bei seinen Arztbesuchen zu begleiten. Die Ärzte entdecken in Abbas Nacken, ganz in der Nähe einer Arterie, einen kleinen Granatsplitter. In Hinblick auf die schwierige Operation, der Abbas sich unterziehen muß, geben die Ärzte ihm zwei Ratschläge: Erstens soll er in ein Land fahren, in dem man über die notwendigen medizinischen Apparaturen verfügt, die für einen solchen riskanten Eingriff nötig sind. Zweitens darf Abbas sich nicht aufregen, weil das dazu führen könnte, daß der Granatsplitter sich bewegt.

Die Vorbereitungen für Abbas' Abreise werden unter großem Zeitdruck in Angriff genommen. Allerdings nähert sich das Neujahrfest, was die Reise des verwundeten Soldaten erheblich erschwert.

Über den Film

Der neueste Film von Ebrahim Hatamikia, DIE GLÄSERNE AGENTUR, war das herausragende Ereignis während des 16. Internationalen Fajr Film Festivals. Es ist der erste ernsthafte Film, der den status quo des Landes auf kritische Art und Weise beschreibt, und er kann somit als wertvolles Beispiel für zukünftige Filme dienen, die die sozialen und politischen Zustände im Land kritisch unter die Lupe nehmen wollen.

DIE GLÄSERNE AGENTUR handelt von den kompromißlosen Versuchen eines schmerzgeplagten Basijis (eines Mitglieds der Freiwilligen Truppen), das Leben eines ehemaligen Kameraden zu retten, der umgehend im Ausland behandelt werden muß, da sich ein kleiner Granatsplitter in unmittelbarer Nähe seiner Halsschlagader befindet. Um ins Ausland zu kommen, benötigt er ein Flugticket, das jedoch nicht einfach zu bekommen ist. Der Basiji bekommt die Flugtickets erst ausgehändigt, als er die Kunden eines Reisebüros als Geiseln nimmt. Doch als sie das Flugzeug besteigen wollen...

Synopsis

Abbas, a combatant during the Iran-Iraq war who now runs a farm, arrives in Teheran accompanied by his wife, to seek medical treatment for a wound in his neck. At the bus terminal, Abbas meets his wartime commander, Haj Kazem, who decides to keep Abbas company during his treatment. Medical tests reveal the presence of a tiny piece of shrapnel close to Abbas's artery. In view of the difficult surgical operation that has to be carried out, the doctors have two recommendations. Firstly, Abbas has to travel to a country where adequate medical facilities are available for the hazardous operation. And secondly, Abbas must try not to get upset since this might cause the piece of shrapnel to be dislodged and move.

Everything is prepared in great haste to arrange for Abbas' trip abroad. However, all this coincides with the New Year which creates a number of obstacles for the wounded combatant's trip.

About the film

THE GLASS AGENCY, the latest film directed by Ebrahim Hatamikia, was the most salient entry of the 16th International Fajr Film Festival and obtained eight prizes – the highest number this year – from the jury. It is the first serious film which critically depicts the country's status quo. As such, it can serve as a useful model for the production of other films which cast a critical eye on the country's social and political conditions.

THE GLASS AGENCY is the story of a violent attempt by a pain-stricken Basiji (a member of the volunteer forces) to save a life of his former comrade who is suffering from a piece of mortar shell in the jugular vein of his neck, and who should immediately be dispatched abroad for vital surgery. To do so, he needs an airplane ticket which is apparently not so easy to obtain. By taking ordinary people inside the travel agency as hostages, the Basiji ultimately reaches his objective of getting tickets, and boards the airplane, but...

Compared with his previous films, what makes Hatamikia's latest film so conspicuous isn't just his ability to develop the plot and the theme, but his zest for life and perseverance. The director's cinematic capability is enhanced by his audacious and realistic glance at a contemporary issue. This makes the film extraordinary. Moreover, the film reflects the current differences in political points of views in the present day Iranian community which indicates that a new atmosphere exists in the country. On the one side, the film portrays an idealistic and extremist Basiji who is in no way ready to dispense with his true values for the benefit of some political interests. His only supporters are several 'Hizbolluhi motorists' (Hizbolluhi: literally meaning the 'Party of God', it refers to those firmly believing in monotheistic principles) but who also disturb him with the noise they make. On the other side, the

Verglichen mit seinen früheren Filmen fällt bei Hatamikia's neuem Film nicht nur die Fähigkeit des Regisseurs auf, das Thema und die Geschichte zu entwickeln, sondern auch seine Lebensfreude und Ausdauer sind bemerkenswert. Die kinematographischen Fähigkeiten des Regisseurs werden durch seinen mutigen und realistischen Blick auf ein zeitgenössisches Thema verstärkt. Das macht aus dem Film ein außergewöhnliches Werk. Außerdem verdeutlicht der Film die unterschiedlichen politischen Meinungen innerhalb der iranischen Gesellschaft, was darauf hinweist, daß sich eine neue Atmosphäre im Iran entwickelt. Auf der einen Seite porträtiert der Film einen idealistischen und extremistischen Basiji, der auf keinen Fall bereit ist, seine ehrlichen Überzeugungen um einiger politischer Interessen willen aufzugeben. Nur einige wenige 'Hizbollahi'-Motorradfahrer (Hizbollahi, wörtlich übersetzt: die Partei Gottes, meint diejenigen, die an die monotheistischen Prinzipien glauben) unterstützen ihn, stören ihn jedoch auch mit dem Lärm, den sie verursachen. Auf der anderen Seite zeigt der Film eine Figur wie Oberst Salahshoor, der die Machthaber repräsentiert und besessen davon ist, sich für Ordnung, Sicherheit, Gesetz, Politik, Ethik und Religion als charakteristische Züge einer zivilen Gesellschaft einzusetzen. In einem Gespräch mit Haj Kazem sagt er: „Ich weiß, Sie sind zehn Jahre zurück, und die jetzige Situation ist schwer für Sie zu verstehen. Zehn Jahre lang haben Sie getan, was Sie wollten. Jetzt stehen Sie alleine da. Zehn Jahre lang haben wir nichts gesagt und Sie tun lassen, was Sie wollten. Sie nahmen und gaben. Nun ist unsere Dekade gekommen, eine Zeit der Stabilität, Sicherheit und der Zukunftsplanung. Sie haben das Ansehen der Basijis verletzt.“ Der Oberst macht sich Sorgen über die Auswirkungen dessen, was Haj Kazem getan hat, während es Haj Kazem darum geht, die Werte der Revolution zu erhalten. Außerdem gibt es noch Nargess, den Inhaber des Reisebüros Salman, Haji Farooz, einen Kaufmann, der im Bazaar arbeitet, die Studentin Nadia und andere, die respektable Bürger darstellen und dem System treu ergeben sind. Der Zuschauer steht einer umfassenden Reihe von Persönlichkeiten gegenüber, Menschen, die mit ihrem Taschengeld jedes Problem lösen. Die logischen Beziehungen und freundlichen Gespräche unter ihnen machen den Film zu einem Spiegel, der die Kulturen und Subkulturen reflektiert, die sich innerhalb der Generationen entwickelt haben. Manchmal erinnert DIE GLÄSERNE AGENTUR aufgrund seiner Dialoge an ein politisches Statement: Hier werden die existierenden verschiedenen Geschmäcker dargestellt, die Konfrontationen zwischen den politischen Gruppierungen und die Kluft und das mangelnde Verständnis zwischen der heutigen Generation und der Generation der Revolution. Die Diskussionen, die durch Hatamikia's Film ausgelöst werden, können nach der Vorführung in einer öffentlichen Debatte fortgeführt werden.

DIE GLÄSERNE AGENTUR wurde von einem engagierten Filmemacher gedreht, der den aktuellen gesellschaftlichen Themen aufmerksam gegenübersteht. Dieser Filmemacher hat einmal versprochen, ausschließlich Filme über Frontlinien und den Krieg zu drehen. Bis heute hat er sein Versprechen gehalten.

Antonia Shoraka, in: Film International, No. 3 & 4, Teheran, 1998

Biofilmographie

Ebrahim Hatamikia wurde 1961 geboren. Er studierte Drehbuchschreiben am College of Cinema and Theatre. Mit Ausbruch des Krieges schloß er sich einer Gruppe an, die an der Front den Film *The Chronicle of Victory* drehte. 1987 entstand sein erster abendfüllender Spielfilm.

film shows Colonel Salahshoor who represents the ruling system, and who is obsessed with promoting order, security, law, politics, ethics, and religion as characteristic features of civil society. Addressing Haj Kazem, he says: "I know that you are a decade behind. This is difficult for you to grasp. For one decade, you did what you wanted. Now you are alone. For one decade, we kept silent and let you do what you wanted. You took away and you gave back. Now, this is our decade, the decade of stability, the decade of security, the decade of planning for the future. You disreputed the Basijis/'

The Colonel is concerned with the global repercussions of what Haj Kazem has done, while Haj Kazem is striving to preserve the values of the revolution. Then there are Nargess, Salman, the agency's manager, Haji Farooz, a merchant who works in the bazaar, Nadia, the female student and others who represent respectable citizens who are obedient to the system. We face a relatively comprehensive range of personalities, people who use their pocket money to solve any problems. The logical relations and cordial dialogues among them have turned the film into a mirror reflecting the 'cultures' and 'subcultures' which have developed among these generations. At times THE GLASS AGENCY sounds like a political statement because of the dialogues: it depicts the existing differences in tastes, confrontations between committed factions, and the gap and lack of mutual understanding between the present generation and the generation of the revolution. The discussion which Hatamikia initiates in this film can be converted into a social debate subsequent to a public screening.

THE GLASS AGENCY has been produced by a committed filmmaker who is sensitive towards his society's prevalent issues. A filmmaker who once pledged to make films only about the battle fronts and the war and who has kept his promise up to this moment.

Antonia Shoraka, in: Film International, Vol. 5 No. 3 & 4, Teheran

Biofilmography

Ebrahim Hatamikia was born in 1961. He graduated from the College of Cinema and Theatre with a degree in screenwriting. He began filmmaking at the outbreak of the war between Iran and Iraq and joined a team which was shooting *The Chronicle of Victory* at the battle fronts. He shot his first full-length feature film, *The Identity*, in 1987.

Films / Filme

1982: *BlindsofHeart* (shortfilm). 1983: *The Sacred Earth* (short film). 1984: *The Path* (short film). 1985: *The Red Carcanet* (short film). 1987: *The Identity*. 1988: *Aqa Saeed* (documentary, medium length). 1989: *The Scout*. 1990: *The Immigrant*. 1991: *Union of the God*. 1992: *Trom Karkhe to Rhine*. 1994: *The Green Ashes*. 1996: *The Scent of Joseph's Shirt; The Minoo Tower*. 1998: AJANSE SCHISCHEÏ.